



STARK FÜR DEN PROFI

# Sicherheitsdatenblatt

LOBA Tartrol AL

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

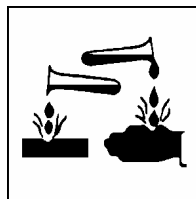
- **Verwendung des Stoffes/der Zubereitung** Reinigungsmittel
- **Lieferant**  
LOBA Produkte AG  
Hangstrasse 1  
CH-4144 Arlesheim  
Telefon 061 701 32 59  
Telefax 061 701 32 12  
  
Ansprechperson: Herr Gaetano Pipola
- **Notrufnummer** 145 (Tox Center)
- **Überarbeitet am** 28.12.2005 / KH, 17.3.2009 / kh
- **Nummer** 5

## 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

- **Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-N° 64-18-6	Ameisensäure	15-30%
C	R35	
CAS-N° 100-97-0	Hexamethylentetramin	<5%
F, Xn	R11, 42/43	

## 3. MÖGLICHE GEFAHREN



Verursacht Verätzungen.



#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- **Allgemeine Hinweise** Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
- **Einatmen** An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
- **Hautkontakt** Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
- **Augenkontakt** Sofort mit viel Wasser mind. 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augenarzt konsultieren.
- **Verschlucken** Mund mit Wasser ausspülen und sofort reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen und Verpackung oder Etikett zeigen.



#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- **Geeignete Löschmittel** Alle
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl.
- **Besondere Gefährdungen** Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/od. reizende Verbindungen enthalten.
- **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umluftabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Besondere Löschhinweise** Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- **Personenbezogene Vorsichtsmassn.** Für angemessene Lüftung sorgen, Staubbildung vermeiden.
- **Umweltschutzmassnahmen** **Nicht in Oberflächenwasser/Kanalisation gelangen lassen.**
- **Verfahren zur Reinigung** Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.Bsp. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).



## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- **Handhabung** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung erwärmen.
- **Lagerung** Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- **Technische Schutzmassnahmen** Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Persönliche Schutzausrüstung**
- **Atemschutz** Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
- **Handschutz** Undurchlässige Schutzhandschuhe.
- **Augenschutz** Dicht schliessende Schutzbrille.
- **Körperschutz** Langärmelige Arbeitskleidung.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- **Form** Flüssig
- **Farbe** Braun
- **Geruch** Stechend
- **Physikalische und Chemische Eigenschaften** Ph-Wert <1, Dichte 1.11 g/ml  
Wasserlöslichkeit: vollkommen löslich.  
Siedepunkt/Siedebereich 98°C  
Schmelzpunkt/Schmelzbereich -15°C

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- **Stabilität** Stabil unter normalen Bedingungen.
- **Zu vermeidende Bedingungen** Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Beim Erhitzen können gefährliche Gase frei werden.
- **Zu vermeidende Stoffe** Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln. Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte** Bei hohen Temperaturen. Kohlenmonoxid. Wasserstoff bei Reaktionen mit Metallen.



STARK FÜR DEN PROFI

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

- Akute Toxizität
- Lokale Effekte
  
- Langzeittoxizität
- Sensibilisierung

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.  
Das Einatmen der Dämpfe reizt die Atemorgane und kann zu Husten und Halsschmerzen führen. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.  
Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

- Ökotoxische Wirkungen
  
- Mobilität
- Persistenz und Abbaubarkeit
  
- Bioakkumulation

Kann den pH-Wert von Gewässern verändern. Das Abwasser aus dem Verarbeitungsprozess ist unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.  
Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Ungebrauchtes Produkt
  
- Ungereinigte Verpackungen

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften nach Neutralisation als Abwasser entsorgt werden.

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

- Proper shipping name
  
- UN-Nr
  
- ADR/RID
  
- IMO
  
- ICAO

**Ätzender saurer anorganischer flüssiger Stoff, n.a.g. (Ameisensäure)**

**1779**

**UN-Nr 1779.  
Klasse 8, Verpackungsgruppe II.**

**UN-Nr 1779.  
Klasse 8, Verpackungsgruppe II.  
Marine pollutant: Nein.**

**UN-Nr 1779.  
Klasse 8, Verpackungsgruppe II.**



STARK FÜR DEN PROFI

## 15. VORSCHRIFTEN

- **Vorschriften** Kennzeichnung nach EU-Richtlinie.  
Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 1 (Selbsteinstufung).
- **Symbol(e)** C - Ätzend.
- **R-Sätze** R34 Verursacht Verätzungen.
- **S-Sätze** S1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen oder Arzt konsultieren. S28 Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille resp. Gesichtsschutz tragen. S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich Verpackung/Etikett vorzeigen).

## 16. SONSTIGE ANGABEN

- **Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2** R11 Leichtentzündlich, R35 Verursacht schwere Verätzungen, R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
- **Weitere Information** Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.
- **Anwendungsbereich** Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.